

GEMEINDEBRIEF

Mennonitengemeinde Sembach



Lasst uns
aufeinander
achten!
Wir wollen uns zu
gegenseitiger
Liebe ermutigen
und einander
anspornen,
Gutes zu tun.

Hebräer 10,24

- 
- 03 Vorwort
 - 04 Grüße aus dem Büro
 - 06 Gemeindeleben von A-Z
 - 07 Royal Rangers „Entdecker“
 - 08 Royal Rangers
 - 10 Jugend
 - 11 Glaubenspioniere
 - 12 Momentum College 20/21
 - 14 Next Generation
 - 14 Segnung
 - 16 ASM Hauptamtliche Sitzung
 - 18 **GOTTESDIENSTPLAN**
 - 20 Lobpreis Workshop
 - 21 Segnung Lobpreis-Leitungsteam
 - 22 Aktuelle Predigtserie
 - 24 Gebetszeit
 - 25 Gebet für Kranke
 - 26 Gottes Töchter
 - 27 Boltzplatz
 - 28 Israel aktuell
 - 29 Israel-Tage
 - 30 Grillen
 - 31 Guss Schild
 - 32 Kinderferienwoche
 - 34 Dankeschön
 - 34 Gärtner Gottes
 - 35 Termine
 - 35 Geburtstage
 - 36 **Impressum**

Liebe Geschwister und Freunde,

Seit einiger Zeit beschäftigen wir uns als Gemeinde immer wieder mit den Themen: Vertrauen, Gehorsam und Liebe.

Nur durch Vertrauen und Gehorsam werden wir den Platz, den Gott für jeden Einzelnen von uns vorgesehen hat, siegreich einnehmen.

Hebräerbrief 11,8

Aufgrund des Glaubens gehorchte Abraham dem Ruf, wegzuziehen in ein Land, das er zum Erbe erhalten sollte; und er zog weg, ohne zu wissen, wohin er gehen komme.

Glaube und Gehorsam hängen also ganz eng zusammen. Denn, wenn wir Jesus nicht glauben und IHM vertrauen, fällt uns Gehorsam ganz, ganz schwer. Wenn wir IHN aber kennen, können wir IHM vertrauen, blind gehorchen und SEINE Wege gehen.

JA, manchmal ist es nicht so leicht sich vorzustellen, wohin Gott uns führen möchte, doch mit IHM unterwegs zu sein, ist wirklich spannend, abenteuerlich und niemals langweilig! ER ist an unserer Seite, das hat ER uns versprochen. Seine Rechte führt uns und bewahrt uns. ER ist der HERR!

Rubrik

Wann hast du dich das letzte Mal ehrlich gefragt was Gott in und durch dich tun will?

Niemals wird Gott von dir erwarten, dass du selber etwas aus eigener Kraft produzierst, sondern ER sagt: **... wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die ER zuvor bereitet hat. (Epheser 2,10)**

Du darfst IHM also vertrauen, dass ER genau das in dich hineingelegt hat, was du brauchst, um SEINE Wege zu gehen, ein Segen für andere zu sein und um deine Herausforderungen zu überwinden. Ja, es mag klein sein und es ist vielleicht nicht viel, doch bleib zuversichtlich, Gott ist auf deiner Seite und Gott hat dich befähigt SEINEN Willen zu tun, indem ER in dir das wirkt, was vor IHM wohlgefällig ist.

Wichtig ist aber auch zu wissen, dass wir Beziehungswesen sind. Ja, wir Menschen sind auf Gemeinschaft angelegt. Wir brauchen uns!

Im **Hebräerbrief 10,24-25** steht, dass es wichtig ist auf einander zu achten und einander anzureizen zur Liebe und guten Werken.

Diese „Hebräer“, an die der Brief geschrieben wurde, gehören zu einer Christengemeinde. Diese Christen ermuntert ER: **„Lasst uns aufeinander acht haben und uns gegenseitig motivieren liebevoll miteinander umzugehen und Gutes zu tun.“**

Einen liebevollen Umgang und Barmherzigkeit sollen wir miteinander leben. Bezogen auf unsere Gemeinde sehen wir, dass sie sogar noch einen höheren Stellenwert einnimmt. Jesus selbst hat versprochen, dort mitten unter seinen Leuten zu sein! Ich bete, dass das Verlangen nach seiner Gegenwart und die Liebe untereinander stetig wächst. Dass wir so hungrig nach mehr von IHM werden, dass es unser Highlight wird in SEINER Gegenwart zu sein. Nicht weil wir sie als Christ brauchen, sondern weil wir sie als Christ erfahren dürfen und weil es uns im Leben so viel weiter bringt!

In Seiner Liebe,

Natascha Lewis

Gemeindeleben von A-Z

Aktuelles Gemeindeleben von A-Z
Am 31.08.21 fand wieder unsere erweiterte Leitungssitzung statt, zu der alle Gemeindemitglieder eingeladen waren. Nach dem Anfangsgebet folgte eine Andacht von Natascha über das Gleichnis vom Sämann aus Markus 4,1-13, in dem vom „guten Boden“ die Rede ist. Jesus erhebt dieses Gleichnis über alle anderen nachfolgenden. Es geht darin, um Weisheit, Verständnis und Erkenntnis, die wir als Christen benötigen, um Gottes Prinzipien in den anderen Gleichnissen verstehen zu können. Es ist der Herzenswunsch von Jesus, unsere Herzen als „guten Boden“ für Gottes Wort vorzufinden. Nur dann kann Wachstum geschehen. Wenn sein Wort auf felsigen Boden oder in die Dornen fällt, wird es nicht wachsen. Es ist unsere Aufgabe, unseren (Herzens)Boden vorzubereiten, damit seine Saat in uns wachsen und Frucht bringen kann. Wie geschieht das ganz praktisch? In dem ich mir folgende Fragen stelle und darauf reagiere: Was tue ich um im Glauben zu wachsen? Wie viel Zeit investiere ich ins Bibellesen und beten? Wie setze ich Gottes Wort um? Wie gehorsam bin ich seinem Wort gegenüber? „Guter Boden“ nimmt Gottes Samen auf und erkennt das

Potential darin. „Guter Boden“ schlägt Wurzeln, bringt Vermehrung und gute Frucht hervor. Möchtest du „guter Boden“ sein?

Nach der Andacht fand ein Austausch über die Tagesordnungspunkte von A-Z statt. Es wurden Themen wie **Außenanlage, Café, Finanzen, Gebet, Gemeindebrief, Gottestöchter, Grillhütte, Innenreinigung, Jugend, Kassierer, Kellerausbau, Kigo-Team, Lobpreis-Team, Next Generation (Junge Erwachsene), Pastorales Team, Royal Rangers, Seniorenarbeit, Technik-Team, Verantwortung und Vorstand**, besprochen. Im Vorstand gibt es Ende des Jahres Veränderungen, da Oliver Höfli und Christian Beckert zum 31. Dezember 2021 aus dem Vorstand austreten werden. Sie sehen ihre Berufung im Pastoralen Team. Sie bleiben jedoch in der Gemeindeleitung, da diese aus Vorstand und Pastoralem Team besteht. Zum 30. September 2021 gibt Oliver Höfli den 1. Vorsitz im Vorstand ab.

Das Pastorale Team ist nun seit gut einem halben Jahr auf dem Weg (am 28.02.21 war die Segnung). Ihr Ziel ist es, jede Gruppe bzw. jedes Team in der Gemeinde geistlich zu begleiten. Sie möchten „Brücken“

Gemeindeleben von A-Z

bauen, um miteinander stärker in Einheit zu wachsen, damit Gottes Segen fließen kann. Das Pastorale Team ist gerne zu persönlichen Gesprächen und zum Gebet bereit. Jeder kann auf sie zukommen.

Unter dem Punkt „Sonstiges“ fand ein Austausch über die Idee eines Gemeinde-Herbstfestes am 31.10.21 statt. Es soll mit verschiedenen Angeboten unterschiedliche Altersgruppen ansprechen. Weitere Informationen dazu gibt es demnächst im Gottesdienst.

Wer Näheres zur erweiterten Leitungssitzung erfahren möchte kann sich gerne bei der Gemeindeleitung melden. Mit einem Abschlussgebet beschlossen wir das Treffen und dankten Gott für einen gesegneten Abend.

Schon jetzt laden wir wieder herzlich zu unserer nächsten erweiterten Leitungssitzung am **30.11.2021** um 19 Uhr ein.

Eure Gemeindeleitung

Kundschafter Aktion der Royal Rangers



einer Sitzgelegenheit, einem Eingangstor, einem Hackplatz und einer Feuerstelle. Es fehlt nur die Kothe. Ein kleines Heftchen von der Bundesleitung: Das Insel-Spektakel, begleitete uns durch die Tage und so konnten wir von Petrus, Johannes dem Täufer und dem Schatz im Acker hören. Mit den Rangern zusammen zu sein macht immer wieder viel Spaß, wir sind sehr dankbar für jedes einzelne Kind, die sind einfach jedes für sich Wunderwerke Gottes, so wie es im Psalm 139 steht.

Vom 18.10-22.10.21, in der Zeit von 8-12 Uhr, trafen sich die Kundschafter, das sind Kinder im Alter von 9-11 Jahren aus unserem Stamm Sembach. Es waren 13 Jungs und Mädchen, eine optimale Gruppe um die Pfadfinderfähigkeiten zu erlernen. Täglich wurde das Feuermachen geübt, mit den Werkzeugen wie Säge, Beil und Messer umgegangen, Erste Hilfe, wie man eine Wunde verbindet und was zu tun ist, wenn man sich verlaufen hat, durften auch nicht fehlen. Für die kreativen gab es die Möglichkeit zum herbstlichen Basteln. Ein bisschen wie auf dem Camp fühlte sich diese wunderbare Zeit an. Wir bauten einen Campplatz auf, mit



Neues von den Entdeckern

Nach den Sommerferien haben wir mit der Geschichte von Josef begonnen. Josef erlebte viele Abenteuer und war oft in Lebensgefahr. Aber er hatte einen starken Beschützer und Freund, nämlich Gott. Gott half Josef in jeder schwierigen Situation und segnete ihn am Ende über die Maßen. Genauso dürfen auch wir wissen, dass Gott uns sehr lieb hat, immer bei uns ist und uns beschützen will. Nach dem „Input“ unternehmen wir Verschiedenes z.B. den Wald entdecken, Experimentieren, Pizza backen und vieles mehr.



Royal Rangers



Royal Rangers

Unser Gott wird **für uns kämpfen**, Nehemia 4, 14 b

- ▶ Die **Sembacher Rangers** treffen sich jeden Freitag, außer in den Ferien
- ▶ Unser Auftrag ist es weiterhin zu säen und zu ernten.

Durch die Pandemie ist es uns nicht gelungen junge Rangers weiter auf Ausbildungscamps zu schicken, damit sie Jugendleiter oder Teamleiter werden können. Seit dem Sommer 2021 sind drei Jugendmitarbeiter aus unterschiedlichen Gründen gegangen. Vor einem Jahr begannen wir schon dafür zu beten und zu hören, was Gott dann mit dem Stamm vorhat.

Gott lässt uns nicht im Stich, er zeigte uns, wie wir neue Strukturen implementieren können und dies taten wir dann auch und finden, dass es wirklich sehr gut ist.

Weiterhin werden regelmäßig zwei Mitarbeiter persönlich auf dem geistlichen Wachstumspfad bekleidet.

▶ Bundescamp 2022

- Datum: 31.07.–07.08.2022 (Vorcamp 27.07.–30.07.2022) ab Kundschafteralter (ab 9 Jahre)
- Ort: Auf der Galopprennbahn Gotha Boxberg/Thüringen
- Das Motto ist „FreiSein“. Die Geschichte handelt von Marco Polo und führt uns über die Seidenstraße.
- Ausführlichere Infos findet ihr beigelegt, sowie auf der Website „bundescamp.de“.

Dort ist auch der Trailer online unter: [Bundescamp Trailer 2022 - YouTube](#)

Bitte denkt daran Euch früh an zu melden.

Die Anmeldeformulare liegen im Gemeindezentrum zum mitnehmen bereit.



Rubrik

▶ Aussicht bis Ende dieses Jahres

Am 6.11.2021 wird unser Regionaltreffen (aus der Region W8) in unserem Gemeindezentrum stattfinden. Wir werden über das Bundescamp 2022 und die Jahresplanung reden. Austausch unter den Stämmen der Region haben und füreinander beten. Es ist immer ein Tag der Begegnung und wir freuen uns schon drauf.

Am Freitag, den 17. Dezember ist unser Jahresabschluss geplant.

▶ Wir bitten um eine göttliche Schutzmauer...

a) für alle Ranger, jeden ganz persönlich und dessen Familien, dass sie Jesus erkennen und lieben lernen.

b) für unsere Mitarbeiter, um Motivation, Freude, Liebe und Kreativität in ihren wöchentlichen Diensten an und für die Kinder und Jugendlichen.

c) Für uns als Leitung, dass wir mit Weisheit und Erkenntnis beschenkt werden und Gott uns seinen Plan für den Stamm zeigt.

Wir benötigen weiterhin Mitarbeiter und bitten um Unterstützung im Gebet..

▶ Lasst uns nicht aufhören zu beten..

Dankt Gott, ganz gleich wie eure Lebensumstände auch sein mögen.

All das erwartet Gott von euch, und weil ihr mit Jesus Christus verbunden seid, wird es euch auch möglich sein. Lasst den Geist Gottes ungehindert wirken!

1. Thessalonicher 5, 18-19

Oliver Taubenreuther



Jugend



Vom 1-3.10.2021 fand die Jugendfreizeit statt. Freitagnachmittag starteten 12 Jugendliche mit Christian und Anja die Fahrt ins wunderschöne Monbachtal im Schwarzwald. Trotz Freitagverkehr kamen wir relativ gut durch und die jungen Leute konnten ihre Zimmer beziehen. Unsere Unterkunft befand sich in einem der



Jugendgästehäuser, ein Gruppen- und Gemeinschaftsraum konnten wir mitbenutzen. Das Thema Heiliger Geist stand im Mittelpunkt und so begannen wir schon abends mit einer Einheit. Anschließend gab es freie Zeit um die Gemeinschaft zu stärken.

Um 7:30 Uhr wurden die Teilnehmer geweckt, nach der Morgenandacht gingen wir geschlossen zum Frühstücksbüffet. Der Morgen füllte sich mit der Thematik Wer ist der Heilige Geist und Körper/Geist/Seele. Nachdem wir uns mit dem Mittagessen gestärkt hatten wurde ein Orientierungslauf gestartet. Die jungen Leute durften mit Hilfe einer Karte und dem Kompass den Weg zum Feriendorf zurückfinden. 2 Gruppen und 2 total unterschiedliche Erfahrungen kamen dabei heraus. Bei der Reflektion der Tour konnten wichtige Dinge benannt werden und vor allem wurde der Zusammenhalt und die Teamarbeit gestärkt, eigene Grenzen und Fähigkeiten erkannt.

Der Sonntag begann wieder mit einer Morgenandacht, anschließend gab es ein leckeres Frühstück. Wir

Jugend

feierten zusammen einen Gottesdienst. Ein gemeinsamer Spaziergang durch die Monbachtalschlucht rundete das Wochenende ab und so konnten wir nach dem Mittagessen den Weg nach Hause antreten.

Es macht riesigen Spaß mit den jungen Menschen unterwegs zu sein und wir sind sehr dankbar für diese Möglichkeit, gerade in dieser brisanten Zeit der Corona-Pandemie.

Euer Jugendleiterteam



Next Generation

Du bist 20+ und suchst Gemeinschaft mit Deiner Generation?

Du bist interessiert, Jesus Christus besser kennen zu lernen?

Du möchtest Deine Freude und die Herausforderungen des Lebens mit anderen teilen?

Du möchtest einen Unterschied im Leben machen?

Du möchtest Deine Interessen mit anderen teilen und Spaß am Leben und am Glauben an Jesus haben?

Dann bist Du bei uns genau richtig!

Wir glauben, dass Gott uns Menschen für Gemeinschaft geschaffen hat. Wir bieten Dir den Raum diese Gemeinschaft mit Deiner Generation zu erleben und wir sind uns sicher, dass Gott hier Leben verändern wird.

Wir werden die nächsten Monate noch einige „Kennenlern-Events“ (nächstes Treffen am 20.11.2021)

anbieten und möchten alle die sich angesprochen fühlen, motivieren daran teilzunehmen. Unser Ziel ist es Connect – Gruppen zu bilden und somit Menschen mit gleichen Interessen zusammenzuführen.

Das spricht Dich an? Dann melde Dich bei uns...

TeamNG



Bauteam Keller

Am 30.9.21 traf sich das Bauteam zu einem ersten Gespräch. In lockerer Runde wurde das Vorgehen besprochen und wir haben gemerkt, dass Gott das Team „zusammengestellt“ hat. Es dürfen aber gerne noch Leute von Gott dazu gefügt werden, gerne verbindlich oder gelegentlich, je nach Thema. Die Treffen finden immer am zweiten Mittwoch im Monat statt.

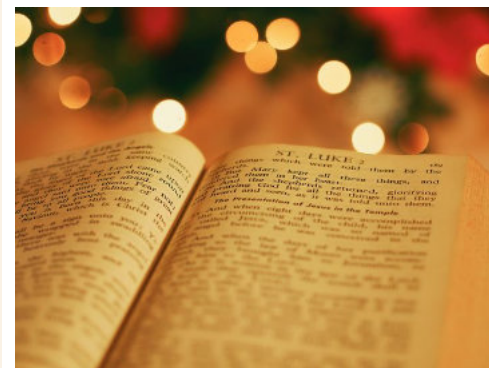
In den kommenden Meetings geht es in erster Linie um die **„Bedarfsermittlung und Nutzungsideen für den Keller“**, in Verbindung mit den bestehenden Räumlichkeiten im Gemeindezentrum. Jeder, der dazu Ideen hat oder für seine Gruppe einen Bedarf sieht, ist herzlich eingeladen an den Besprechungen teilzunehmen. Wir treffen uns jeweils um 19 Uhr und hören pünktlich um 21 Uhr auf. Bitte begleitet uns im Gebet.

Holger und Matthias fürs Bauteam

Büchertisch

In der Adventszeit werden wir wieder einen Büchertisch (bis zum 2. Advent) in der Gemeinde anbieten. Hier findet man schöne Geschenkideen mit „Mehrwert“ z.B. für Weihnachten oder Bücher zur eigenen Ermutigung. Dies ist eine gute Möglichkeit, die gute Botschaft weiter zu schenken und auszuteilen. Es können auch gewünschte Bücher oder Artikel über mich bestellt werden. Sprecht mich gerne an.

Anke Höfli



Buchtipp Nr. 1

Meine REAL LIFE Story – und die Sache mit Gott

Nichts ist unmöglich! Ist es verrückt, an das Unmögliche zu glauben, auch wenn alle anderen sagen, dass es nie funktionieren wird? Gut, etwas verrückt muss man wohl sein, um mit der Badewanne zum Bäcker zu fliegen oder 10 Meter tief in einem selbstgebauten U-Boot zu tauchen...

Das ist meine Geschichte – meine Real Life Story hinter der Kamera. Die Geschichte, wie ich gemeinsam mit meinem Zwilling Bruder und einer Badewanne als „The Real Life Guys“ auf YouTube bekannt wurde. Wie ich Krebs bekam und Gott meine ganz schön dreiste Challenge annahm: „Wenn es dich gibt, dann mach mich gesund!“ Wie unsere Schwester bei einem Flugzeugabsturz starb und wir das irgendwie überstanden. Und wie ich endlich raffte, dass tausend „Zufälle“ keine Zufälle waren.

Wenn du denkst, dass es Gott nicht gibt oder dass es langweilig oder irgendwie crazy ist, an ihn zu glauben, solltest du dieses Buch besser nicht in die Hand nehmen. Oder vielleicht erst recht?

Philipp Mickenbecker ein Outdoor-Fan, Tüftler und YouTuber mit Millionen-Reichweite. Mit seinem Zwilling Bruder Johannes und der Hilfe von Freunden verwirklichte er zahlreiche Projekte u.a. mit alten Badewannen. Geht nicht gibt's nicht. Ihre Devise: Das Leben ist zu kurz, um es auf der Couch zu vertrödeln. Deshalb – do something! In seinem Buch beschreibt Philipp seine Lebensreise vom Zweifel hin zu einem Glauben, der ihn auch in schweren Zeiten trägt. Seit Juni 2021 ist Philipp nun bei Jesus im absoluten „real life“.

Mehr Infos unter: www.youtube.com/the_real_life_guys/



Buchtipp Nr. 2

sich nicht zu kontroversen Fragen Stellung zu beziehen. Dabei ist es sein Herzensanliegen, Verständnis und Liebe für das Volk Israel zu wecken.

Doron Schneider ist Publizist und Redner. Er wurde 1966 in Deutschland geboren, ist in Israel aufgewachsen und lebt mit seiner jüdischen Frau und vier Kindern in Israel. Er versteht sich als Dolmetscher zweier Kulturen und hat inzwischen in zahlreichen Vorträgen Menschen inspiriert und eine neue Sicht von Israel vermittelt. Mehr dazu unter www.doronschneider.de.



Israel – Aus der Sicht eines Insiders

Militäreinsätze bei Nacht und Nebel, Geheimdienstoperationen, Rendezvous mit einer Märchenprinzessin und provokative Glaubensfragen: Doron Schneider erzählt aus seinem abenteuerlichen Leben in Israel. Er kennt dieses Land wie kaum ein anderer und scheut

Beide Bücher sind auf dem Büchertisch erhältlich.

Herzlich Willkommen zu unseren Gottesdiensten

November

So. 07.11.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Baukonto

So. 14.11.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Flutopfer

So. 21.11.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Gemeinde

So. 28.11.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Westpfalzprojekt

Dezember

So. 05.12.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Baukonto

So. 12.12.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: DMMK

So. 19.12.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Gemeinde

Fr. 24.12.2021

Gottesdienst
16.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Helft Hungernden

So. 26.12.2021

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Gemeinde

Januar

So. 02.01.2022

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Baukonto

So. 09.01.2022

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Thomashof

So. 16.01.2022

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Gemeinde

So. 23.01.2022

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Flutopfer

So. 30.01.2022

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Kinder- und Jugendarbeit

Februar

So. 06.02.2022

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Baukonto

So. 13.02.2022

Gottesdienst
10.00 Uhr
Predigt: Pastorales Team
Kollekte: Jugendwerk

Onlinekurs „500 Jahre Täufer“

Täuferische und mennonitische Geschichte wird wieder Teil der universitären Lehre sein rechtzeitig zum Täufergedenken im Jahr 2025. Ab dem Wintersemester 2021/2022 wird PD Dr. Astrid von Schlachta die *Arbeitsstelle Theologie der Friedenskirchen* an der Universität Hamburg mit einer Wissenschaftlichen Stelle „Täufer und Mennonitengeschichte“ verstärken. Allen in den AMG-Gemeinden, die sich an der Finanzierung beteiligen, sei ganz herzlich gedankt! Auch wir als Teil der AMG-Gemeinden unterstützen diese neu geschaffene Stelle finanziell.

Ab dem kommenden Wintersemester wird Astrid von Schlachta eine regelmäßige Zoom Lehrveranstaltung anbieten, die sich an Interessierte aus den Gemeinden richtet. In dem auf fünf Jahre angelegten Kurs „500 Jahre Täufer“ wird die täuferische und mennonitische Geschichte vertieft und anhand von Quellen und Literaturstudien in ihrer ganzen

Breite und in ihrer Bedeutung bis in die heutige Zeit erarbeitet.

Der Kurs „500 Jahre Täufer“ findet im Wintersemester 2021/2022 immer dienstags um 17.30 Uhr statt. Er beginnt am 2. November 2021 und endet am 25. Januar 2022.

Informationen über die Kursinhalte und Anmeldung bei Astrid von Schlachta (Astrid.von-Schlachta@posteo.de).

Der Glaubenspionierkurs 2020/2021 verlief aufgrund der Coronasituation leider auch -wie so vieles- ganz anders als gedacht.

Einige Lehrabende mussten online geschaltet oder leider sogar abgesagt werden. Hinzu kam, dass wir diesmal nur einen Lehramstag genießen konnten, mit gemeinsamen Essen und Zeit für persönlichen Austausch.

Nun wollen wir bis zum Jahresende uns weiterhin donnerstags in den geraden Wochen treffen und an folgenden Samstagen: 16.10 und 20.11.

Ende des Jahres werden wir dann diesen Kurs mit dem alten Format abschließen.

Etwas Neues darf beginnen!!!!

Ab 2022 möchten wir allen Gemeindemitgliedern die Möglichkeit anbieten, einzutauchen in biblische Grundlagen und Jüngerschaft um im Glauben weiter wachsen zu können.

Voraussichtlich wird ein „offener Donnerstag“ jeweils am 3. Donnerstag im Monat von 19.00-20.30 Uhr stattfinden. Dazu seid ihr alle herzlich eingeladen!!!!

Glaubenspionierkurs

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 19.00-20.30 Uhr geben wir euch die Möglichkeit in einer festen (verbindlichen) Lerngruppe zu wachsen und euch zu entfalten.

Außerdem bieten wir noch Samstagvormittage an, an denen alle Interessierten gerne teilnehmen können.

An den Samstagnachmittagen findet dann ein praktischer Teil ausschließlich für die verbindliche Gruppe statt.

Habt ihr auch Hunger auf mehr? Ist euch auch der Sonntag nicht mehr genug? Hättet ihr auch gerne eine tiefere Beziehung mit Gott, Jesus und dem Heiligen Geist? Dann seid doch einfach dabei! Wir freuen uns auf diese segensreiche Reise mit euch.

Herzliche Grüße,

Euer Glaubenspionierlehrteam

Gebetszeit

Offene Gebetszeit immer sonntags, 09.15 Uhr – 09.50 Uhr

Apostelgeschichte 4.23 - 31 („...**Da beteten alle gemeinsam zu Gott...**“) hat uns angeregt einen Raum der Anbetung und der offenen Gebetszeit zu schaffen.

Als Einheit, in Gemeinschaft mit einander, wollen wir für einander beten, für unsere Gemeindefamilie und dass der Heilige Geist neu übernatürlich wirkt. Uns liegt es sehr am Herzen diese wichtige Lebensader – das Gebet – unter uns zu stärken, mit Anbetung und Lobpreis, im Hören auf den Heiligen Geist, im Bekennen wer Gott für uns ist und natürlich auch in der Fürbitte. Dabei lernen wir immer besser, auf

Gottes Stimme zu hören und setzen das Wort Gottes - die Bibel - ein.

Seit Anfang des Jahres gibt es jeden Sonntag vor dem Gottesdienst ab 9.15 Uhr bis etwa 9.50 Uhr im **Multiraum** die Gelegenheit einfach mal rein zu schnuppern. Diese wurde bisher wunderbar von euch angenommen! Wir laden euch herzlich ein an den Gebetstreffen teilzunehmen. Lasst uns das Gemeindezentrum füllen mit Seiner Herrlichkeit schon bevor die ersten Gottesdienstbesucher kommen!

JEDER, also AUCH DU (b)ist dazu herzlich eingeladen, Sonntags, ab 09.15 Uhr! Bist du dabei?

Bis nächsten Sonntag!

Pastorales Team

Gebet für Kranke

„WENN JEMAND VON EUCH KRANK IST, SOLL ER DIE ÄLTESTEN (GEMEINDELEITER) ZU SICH RUFEN, DAMIT SIE FÜR IHN BETEN UND IHN IM NAMEN DES HERRN MIT ÖL SALBEN.“

JAKOBUS 5,14

Wir möchten euch dazu ermutigen, dieses Angebot ganz praktisch in Anspruch zu nehmen – in der Gemeinde z.B. sonntags vor und nach dem Gottesdienst, in unserem 14- tägigen Gebetskreis (Montags 19 Uhr), am 3. Montag im Monat (ab 18.15 Uhr) an unserem Lobpreis- und Gebetsabend oder einfach auch Zuhause.

Sprecht uns doch an, wenn ihr Gebet möchtet. Wir beten gerne für euch!

Eure Gemeindeleitung / Eure Gebetsteams





Die Zeit verfliegt so schnell - das Buch, das wir miteinander in den beiden Kleingruppen lesen, besprechen und bewegen, werden wir bis Ende November abgeschlossen haben. In den letzten Kapiteln haben wir uns mit Themen wie unsere Stimmen des Glaubens entdecken und erheben sowie unser von Gott gegebenes mütterliches/weibliches Herz einzusetzen um Wärme, Liebe und Gerechtigkeit in die Welt hineinzutragen, beschäftigt.

Nun sind wir am Beten wie es im neuen Jahr weitergehen wird. Wir sind ganz sicher, dass Gott schon längst einen Plan für uns Frauen der

Gemeinde hat und sind gespannt, wie und was sich ergeben wird!

Wer von euch Frauen gerne ein Teil der „GottesTöchter“ werden möchte und Sehnsucht nach Gemeinschaft mit anderen Frauen hat, kann gerne für sich im Gebet bewegen, ob es im nächsten Jahr „dran“ ist....

Wie und in welcher Form unsere Treffen der GottesTöchter stattfinden werden, wissen wir noch nicht genau. Auch wir sind im Gebet und wollen uns vom heiligen Geist zeigen lassen, wie es weitergehen wird. Auf jeden Fall sind wir schon sehr gespannt und freuen uns auf das, was kommen wird. Wir werden euch rechtzeitig informieren und dazu einladen!

Cornelie und Doreen

Mein Herz schlägt für Israel

Ich war noch nie in Israel und hatte mich bisher auch nicht wirklich viel mit dem Thema Israel beschäftigt. Doch in den vergangenen Monaten hat sich etwas verändert - rückblickend kann ich sagen, Gott hat mein Herz bewegt und vorbereitet. Das merkte ich z.B. an meinem tiefen Bedauern, als die Israelabende letztes Jahr pandemiebedingt ausfallen mussten.

Umso mehr habe ich mich dieses Jahr schon im Vorfeld auf unsere Israelabende mit Doron Schneider gefreut, die am 01. und 02.10.21 im Gemeindezentrum stattfanden. Innerhalb und außerhalb unserer Gemeinde wurde eingeladen und manchen Teilnehmern war es über 250 km Anfahrt wert, um dabei zu sein.

Für mich persönlich waren diese beiden Abende „Augenöffner“, die mir ein neues Verständnis sowie eine Liebe für Gottes auserwähltes Volk geschenkt haben - und ich hätte stundenlang zuhören können...

Doron und sein Team gaben uns Einblicke ins heilige Land Israel, ein Land der Vielfalt - sowohl

landschaftlich, kulturell wie geistlich. Er berichtete über die aktuelle Lage Israels laut Heilsplan Gottes in der Bibel und veranschaulichte sehr klar am Wort Gottes, warum die biblischen Feiertage (siehe 3. Mose 23) die Wiederkunft von Jesus verraten. Laut Kolosser 2,17 sind „diese (Feiertage) nur ein Schatten des Zukünftigen. Die Wirklichkeit aber ist Jesus Christus selbst.“ Das Sprichwort „Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus“ trifft es in diesem Fall genau auf den Punkt! Doron ermutigte dazu, das alte Testament wieder mehr in den Fokus zu nehmen, denn es ist nicht „alt“ (auch wenn es so heißt), sondern brandaktuell auch für uns als Christen heute. Im Buch Nehemia zum Beispiel können wir viele Parallelen sehen. Wir können am Volk Israel beobachten, wie sich die Prophetien von damals heute vor unseren Augen erfüllen. Doch dafür müssen wir Gottes Wort kennen.



Und in seinem Wort steht, dass

- die Prophetien des alten Testamentes in Erfüllung gehen werden (Apg.3,21)
- Israel Gottes auserwähltes Volk ist (Jesaja 43,1; Jesaja 43, 19-21)
- Gott die segnet, die Israel segnen (1. Mose 12,3)
- alle, die Israel antasten, Gottes Augapfel antasten (Sacharja 2,12)
- das Heil für die Welt von den Juden kommt (Johannes 4,22)
- Gott sein Volk nach Israel zurückführen und es vollständig wiederherstellen wird (Hesekiel 37,24-28, Amos 9,14-15, Sacharja 2,14-15, Jeremia 31,27-28)
- es eine Ausgiessung des Heiligen Geistes über das Volk Israel geben wird, wenn es wiederhergestellt ist (Hesekiel 37,12-14, Jeremia 31,31-33)
- Juden und Christen ein und dieselbe Wurzel haben (Vergleich Ölbaum), wir Christen sind erst nachträglich eingepfropft worden (Römer 11,17-24)
- durch das Volk Israel der Weg gebahnt wurde für alle anderen Völker (also uns Christen), sodass sie mit der rettenden Botschaft erreicht werden konnten (Römer 11,11-12+25)

Seit der Gründung des israelischen Staates vor 73 Jahren sind schon 50% aller Juden weltweit nach Israel zurückgekehrt. Für die restlichen 50% wird es voraussichtlich nicht mehr so lange dauern. Deshalb ist es an der Zeit, dem Thema Israel in unseren Gemeinden große Aufmerksamkeit zu schenken.

Mein Herz schlägt für Israel

Wie können wir Verheißungen Gottes für uns in Anspruch nehmen, ohne die Verheißungen Gottes an sein auserwähltes Volk ernst zu nehmen, an die sie zuerst gerichtet sind? Es ist Gottes Wunsch, dass wir uns als Christen an die Seite von seinem Volk stellen. Wir sind als Christen dazu berufen und beauftragt, das Volk Israel zu segnen, zu unterstützen und für seine Wiederherstellung zu beten, damit viele Juden Jesus als ihren Messias erkennen und annehmen.

Mein Herz schlägt für Israel weil GOTTES HERZ FÜR ISRAEL SCHLÄGT – unabhängig von ihrem (oft falschen) Handeln. Er gibt sie nicht auf, sondern wartet geduldig und mit offenen Armen auf sie, wie der liebende Vater im Gleichnis vom „Verlorenen Sohn“. Wie könnte ich etwas ablehnen oder dem mit Gleichgültigkeit begegnen, was Gott so kostbar ist wie sein eigener Augapfel? Mein Gebet ist, dass wir als gerettete und (geist)erfüllte Christen gemeinsam eintreten für alle Juden, denen diese lebensverändernde Erfahrung noch bevorsteht.

Die Videos zu den beiden Israelabenden können auf unserem **Gemeinde- Blog** mennonitengemeinde-sembach.blogspot.com angeschaut werden. Es lohnt sich!

Anke Höfli



Too Good To Not Believe

Ich habe deine Kraft gesehen

I've seen Your power

Und ich habe deine Hand gesehen

And I've seen Your hand

Ich habe Geschichten gelebt, die deine Treue bewiesen haben

I've lived stories that have proved Your faithfulness

Und ich habe Wunder gesehen, die mein Verstand nicht begreifen kann

And I've seen miracles my mind can't comprehend

Und es gibt Schönheit in dem, was ich nicht verstehen kann

And there is beauty in what I can't understand

Jesus, du bist es, Jesus, du bist es

Jesus it's You, Jesus it's You

Ich glaube, du bist der wundertätige Gott

I believe, You're the wonder working God

Du bist der wundertätige Gott

You're the wonder working God

All die Wunder, die ich gesehen habe

All the miracles I've seen

Zu gut um es nicht zu glauben

Too good to not believe

Du bist der wundertätige Gott

You're the wonder working God

Und du heilst, weil du liebst

And You heal because You love

All die Wunder, die wir sehen werden

All the miracles we'll see

Du bist zu gut um es nicht zu glauben

You're too good to not believe

Zu gut um es nicht zu glauben

Too good to not believe

Zu gut um es nicht zu glauben

Too good to not believe

Ich kann keinen Mann mit meinen eigenen Händen wiederbeleben

I can't resurrect a man with my own hands

Aber allein die Erwähnung deines Namens kann die Toten auferwecken

But just the mention of Your name can raise the dead

Also allen Ruhm dem Einzigen, der es kann

So all the glory to the only one who can

Jesus, du bist es, Jesus, du bist es

Jesus it's You, Jesus it's You

Ich glaube, du bist der wundertätige Gott

I believe, You're the wonder working God

Du bist der wundertätige Gott

You're the wonder working God

All die Wunder, die ich gesehen habe

All the miracles I've seen

Zu gut um es nicht zu glauben

Too good to not believe

Du bist der wundertätige Gott

You're the wonder working God

Und du heilst, weil du liebst

And You heal because You love

All die Wunder, die wir sehen werden

All the miracles we'll see

Du bist zu gut um es nicht zu glauben

You're too good to not believe

Du bist der wundertätige Gott

You're the wonder working God

Du bist der wundertätige Gott

You're the wonder working God

All die Wunder, die ich gesehen habe

All the miracles I've seen

Zu gut um es nicht zu glauben

Too Good To Not Believe

by Brandon Lake

Lobpreisteam

Als „Lobpreiser“ treffen wir uns regelmäßig mittwochs (vierzehntägig) zum Gebet, Austausch und zum gemeinsamen Singen und Proben von Lobpreisliedern. Im Gebet hören wir gemeinsam, welche Lieder Gott am kommenden Sonntag im Gottesdienst in den Fokus stellen möchte. Ziel ist es in unseren Treffen, uns gegenseitig besser kennenzulernen und Beziehung untereinander zu bauen, um als Lobpreis-Team in Einheit zu kommen. Einmal im Monat findet unser Lobpreis-Workshop statt. Bei unserem letzten Workshop waren wir eine größere Runde. Es nahmen einige Jugendliche teil, worüber wir uns sehr freuen. Thematisch beschäftigen wir uns zurzeit mit geistlichen Impulsen aus dem Buch „Lobpreisstraße“ von Don Gosset. Lobpreis findet nicht zwei Stunden am Sonntag statt, sondern von Montag bis Sonntag – denn unser ganzes Leben soll Lobpreis sein. Doch oft biegen wir in unserem Alltag auf den „Murrweg“ ab oder befinden uns manchmal auch im „Jammertal“. Als Kinder Gottes sind wir dazu berufen in der Lobpreisstraße zu leben. Und dazu

dürfen wir uns jeden Tag neu entscheiden. Wenn wir Gott über alle unsere Lebensumstände erheben – auch die schweren - und ihn loben, bewahrt uns das davor, falsch abzubiegen.

Das Schönste an unserem Lobpreis-Workshop ist immer der praktische Teil, wenn wir gemeinsam vor den Thron unseres Herrn treten und ihn ehren. Jeder mit der Gabe, die Gott ihm geschenkt hat – sei es mit einem Instrument oder mit der Stimme, die wir für ihn erheben wollen. Wir erleben dabei immer mehr Freiheit und Freude, die der Heilige Geist schenkt. „Denn wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit“ (2. Kor. 3,17). Herzliche Einladung zu unseren nächsten Lobpreis-Workshops (immer um 10 Uhr):

Sa. 30.10.2021

Sa. 27.11.2021

Sa. 22.01.2022

Schaut doch mal vorbei!

Euer Lobpreis-Team

Bekenntnis eines Prais-Song Kritikers

„Ich wuchs mit dem Gesangbuch auf und liebe manch ein Lied, wie „Welch ein Freund“ und „Wachet auf“ – ich sing sie alle mit.“

Ob in der Kirche, ob zu Haus, bei Tisch (nach dem Kompott), wir sangen stets gemeinsam laut „Nun danket alle Gott“.

Mein Liederbuch bringt mir zurück die schöne alte Zeit, wie Fotos der Erinnerung Glück. Doch was singt man da heut? Ich weiß nicht mehr, wann es geschah, es ändert sich so viel... Ich weiß nur noch: man sang so laut und ohne Sinn und Ziel. Ich kannte keinen dieser Songs, vermisste den Choral.

Und die Gemeinde wuchs... und mir war unwohl in dem Saal. Doch einmal blickte ich umher; dort meine Tochter steht. Die Augen zu, die Hand empor - singt stehend ihr Gebet. Seit jenem Sonntag sing ich mit, sind Lobpreislieder dran. Ich bitte Gott: Herr, hilf mir doch, weil ich sie noch nicht kann.

Durch „Dank sei dir“ und „Majesty“ verschob sich meine Sicht. Nun sing ich gerne Worship-Songs, doch eins verschweig ich nicht.

Viel lieber nehme ich mein Buch und sing, was mir bekannt, als dass ich steh `ne halbe Stund` und singe von der Wand.“

(2003 Greg Asimakoupoulos, Übersetzung Günter Balders)

Wir haben uns als Lobpreisteam sehr über dieses Gedicht gefreut, das wir vor Kurzem von einem Gemeindemitglied bekamen. Der Text hat uns sehr berührt, weil der Verfasser seine persönliche Vorliebe, Gott zu loben, wie auch seine wachsende Offenheit für Veränderung beschreibt. Jeder darf und soll seinen Musikstil haben, mit dem er Gott Loblieder singt. Doch eins ist sicher: egal ob Gesangbuchlieder oder neue Lobpreislieder, Gott liebt alle Musikstile, solange der Inhalt und die Herzenshaltung stimmen...

Seniorentreffen

Endlich!! Nach langem Warten durften wir uns wieder in dieser Art und Weise treffen. An geschmückten Tischen eröffneten wir den Nachmittag mit Liedern aus dem Gesangbuch, die das ausdrücken, was wir vermisst und erlebt haben.

Gut, dass wir einander haben, gut dass wir einander sehen, Sorgen, Freuden, Kräfte teilen und auf einem Wege gehen.

Natascha Lewis sprach zu dem Bibeltext aus Johannes 14, 1-14 Jesus spricht: Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben. Bei leckerem Kuchen und gutem Kaffee fand ein reger Austausch statt, über die vielen Geschehnisse der letzten Zeit sowie über persönliche Erlebnisse und Bewahrung.



Und dennoch können wir sagen wie es in dem Liedtext heißt, bis hierher hat mich Gott gebracht, durch seine große Güte...

Dankbar feierten wir gemeinsam Abendmahl und erlebten eine sehr gesegnete Gemeinschaft.

Ende November wollen wir uns wieder treffen und freuen uns wenn viele von euch wieder dabei sein können!

Astrid Müller



Termine

November:

- 09. Vorstandssitzung
- 10. Bausitzung
- 23. Vorstandssitzung mit Pastoralem Team
- 30. Seniorennachmittag 14.30 Uhr
- 30. Erweiterte Leitungssitzung 19.00 Uhr

Dezember:

- 08. Bausitzung
- 14. Vorstandssitzung
- 28. Vorstandssitzung mit Pastoralem Team

Januar:

- 11. Vorstandssitzung
- 25. Vorstandssitzung mit Pastoralem Team

Februar:

- 8. Vorstandssitzung
- 22. Vorstandssitzung mit Pastoralem Team

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

November:

- 7. Dieter Zapp, Sembach, 83 Jahre
- 22. Mari-Luise Höfli, Schmitterhof, 77 Jahre
- 24. Robert Wohlgemuth, Enkenbach-Alsenborn, 77 Jahre

Dezember:

- 06. Rita Kleemann, Sembach, 83 Jahre
- 13. Irmtraut Schmitt, Mehlingen, 91 Jahre
- 16. Manfred Krehbiel-Gräther, Neuhemsbach, 78 Jahre
- 18. Herbert Krehbiel, Höringen, 86 Jahre

Januar:

- 14. Reinhold Ledig, Kaiserslautern, 75 Jahre
- 19. Wally Stephan, Neuhemsbach, 82 Jahre
- 19. Magda Höfli, Mehlingen, 80 Jahre
- 21. Dorothee Fellmann, Mehlingen, 79 Jahre
- 27. Kurt Höfli, Lohnsfeld, 82 Jahre
- 30. Ruth Bömicke, Mehlingen, 81 Jahre
- 30. Doris Jung, Sembach, 77 Jahre

Herausgeber und Redaktion:

Mennonitengemeinden Sembach

Layout + Herstellung

Stephan Wohlgemuth,

e-mail: Sostwohlgemuth@aol.com

Telefon: 0 63 33 / 77 56 37

Auflage: 300 Exemplare

Druck:

www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe:

01.01.2022

Gemeinde Sembach**Anschrift:**

Friedhofstraße 8

67681 Sembach

Telefonnummer:

06303/4741

Vorstand:

1. Vorsitzender:

2. Vorsitzende: Astrid Müller

e-mail: Vorstand@

Mennonitengemeinde-Sembach.de

Rechner:

Stephan Wohlgemuth,

Waldfischbach- Burgalben,

Tel.: 0 63 33 / 77 56 37

e-mail: sostwohlgemuth@aol.com

Gemeindekonto:

IBAN: DE13 5405 0220 0000 9852 18

Baukonto:

IBAN: DE49 5405 0220 0000 1173 90

Blog:

mennonitengemeinde-sembach.de